



Info-Brief

Informationen für Versorgungsempfänger
der ehemaligen Telekom-Niederlassung Augsburg



Post · Postbank · Telekom

Ausgabe Juli 2009

Liebe Leserinnen und Leser,

Auch diesen Herbst dürfen wir uns wieder auf zwei schöne Fahrten und eine Herbstwanderung in die nähere Umgebung freuen

Außerdem erhalten Sie wieder einige Informationen und Termine, sowie einen Rückblick auf die Gruppenreise nach Leiwen.



Teilnehmer der Gruppenreise nach Leiwen
(Bericht folgt auf Seite 3)

In eigener Sache

■ **Achtung Änderung:**

Ständiger SeniorInnen-Treffpunkt: An jedem 3. Mittwoch im Monat treffen sich in Augsburg im Postsportheim an der Grenzstraße **ab 16.00 Uhr** (vorher 14.00Uhr) die Computerfreunde zum Erfahrungsaustausch. Interessenten und Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

■ **Stammtisch in Nördlingen:** Treffpunkt ist jeweils der erste Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr im **Gasthof „Engel“**.

■ **Ruheständlertreffen in Aichach:** An jedem letzten Freitag im Monat treffen sich Kollegen des Raumes Aichach um 9.30 Uhr in der TSV-Gaststätte in Aichach zu einem Weißwurst-Essen. Weitere Teilnehmer sind willkommen.

■ Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Teilnahme an unseren Veranstaltungen auf eigene Gefahr erfolgt.

Impressum:

Herausgeber

Betreuungswerk Post Postbank Telekom
Seniorenbeirat bei der Deutschen Telekom AG

Postfach 10 00 21
86135 Augsburg

Mitglieder des Seniorenbeirates

Isolde Geiß	0821/9 89 99
Werner Haibel	08205/60 19 01
Christa Hauke	0821/6 48 00
Johann Kraus	09081/55 55
Betty Ludl	0821/15 16 15
Gerhard Maier	0821/71 47 05
Elisabeth Oberndorfer	0821/88 15 34
Brigitte Perzul	08231/24 01
Rosemarie Prestel	
Wolfgang Reinhard	0821/9 37 99
Christine Schick	
Heinrich Teufel	

Verantwortlich für den Inhalt
Seniorenbeirat der ehem. Telekom-NL Augsburg

Kontoverbindung
Betreuungswerk Post
Konto Nr. 251864 807
BLZ 700 100 80, Postbank München

Inhalt:??????

Titelseite.....	1
In eigener Sache Impressum.....	3
Rückblick Leiwen.....	4
Reisen, Ausflüge, Veranstaltungen.....	4
Wichtige Rufnummern.....	6
In stillem Gedenken Blick über den Zaun.....	7
Sonstiges.....	8
Anmeldebogen.....	9

Internet: www.telekom-senioren-augsburg.de	
eMail: Redaktion@telekom-senioren-augsburg.de	

Den Senioren-Info-Brief erhalten alle interessierten Versorgungsempfänger der ehemaligen Telekom-NL Augsburg und die Bezirksverwaltung des Betreuungswerks München.

Auflage: 520 Stück. Der nächste Senioren-Monitor erscheint voraussichtlich im Oktober 2009.

Rückblick Gruppenreise nach Leiwen

Am 24.05.2009 machten sich gegen 9.00 Uhr 60 Seniorinnen und Senioren auf die Reise nach Leiwen in die Ferienanlage von EUROSTRAND zu einem 6-Tage-Spaß-Aufenthalt.

Die Anreise verlief günstigerweise ohne Stau oder andere Ärgernisse.

Aber die rund 440 km lassen sich dennoch fahren und so kamen wir um 15.30 Uhr in der Ferienanlage an.

Wir hatten 2 Fahrer und so entfielen die lästigen Zwangspausen, die die Fahrer einhalten müssen.

Unser Bus wurde von einer Mitarbeiterin vor die für uns reservierten Häuser begleitet und daher waren die Wege sehr kurz zum Bezug der Wohnungen.

Um 18.00 Uhr war für uns und weitere rund 450 Gäste das Abendbuffett angerichtet und wir konnten uns ganz ordentlich mit den vorhandenen köstlichen Gerichten stärken.

Dazu gab es eine reichliche Anzahl von Getränken, die im Vollpensionspreis bereits enthalten waren.

Für uns waren glücklicherweise im Restaurant Moselblick die Tische reserviert und so war bei uns im Restaurant die Lautstärke gut dosiert und die Tischgespräche konnten im normalen Gesprächston gehalten werden.

An jedem Tag um 8.00 Uhr konnten wir das Frühstück einnehmen das ebenfalls sehr gut bestückt war, so dass sich das Frühstück auch in die Länge zog.

Auf Wunsch der Reisetilnehmer organisierte ich für den Nachmittag nach dem Mittagessen eine zusätzliche Fahrt nach Trier, die allerdings nicht ganz ohne Schweiß verlief, da die Temperatur in Trier bei 39° C lag.

Am Dienstag folgte eine Fahrt nach Bernkastel-Kues mit einer Moselschiffahrt und einer anschließender Stadtführung in diesem schönen Städtchen mit seinen Fachwerkhäusern.

Der Mittwoch führte uns in die Vulkaneifel. Dabei konnten wir eine Glockengießerei besichtigen bei der uns die Produktion von Glocken gezeigt wurde. Hier zeigte sich, dass sich in der Herstellung von Glocken seit Jahrhunderten nichts geändert hat, sondern dass reine Handarbeit geleistet wird.

Der Donnerstag führte uns über den grandiosen Anblick der Saarschleife nach Mettlach in das ehemalige Benediktinerkloster, in der die Fabrik von Villeroy & Boch untergebracht ist. In dessen Museum konnten wir viele Produkte aus dem Zeitraum von mehreren hundert Jahren sehen und waren beeindruckt von der Qualität und Vielfalt der Erzeugnisse. Hier gab es auch ein Cafe, dessen Wände aus Fliesen bestanden die im Stil des Dresdener Milchladens gefertigt waren.

Neben diesen Ausflügen waren weitere Veranstaltungen im Hause angeboten: So konnte man an einer Weinprobe teilnehmen um die Leiwener Weine zu verkosten. Weiterhin gab es eine Modenschau mit Models aus den Reisetilnehmerinnen. Als Abendprogramm wurde ein Variete am Abend wie auch My fair Lady angeboten. Alle Reisetilnehmer waren von den Angeboten sehr angetan, insbesondere die gute Verpflegung wurde gelobt aber auch befürchtet, dass sich diese um die Hüfte ansammelt.

Unsere Heimfahrt am 29.05.2009 verlief ebenso wie die Hinreise ohne Stau.

Johann Kraus

Fahrt nach Schloss Amerang und Wasserburg

Das erste Ziel dieser Fahrt ist Schloss Amerang. Einer der großen Kunstschatze Bayerns, urkundlich erwähnt schon im Jahre 788. Berühmte Adelshäuser, darunter sogar die Scaliger, hatten hier ihren Sitz und der Arkadenhof ist der schönste und größte nördlich der Alpen. Eine Führung zeigt uns, wie man in einem solchen Schloss gewohnt hat und immer noch wohnt. Im nahen Gasthof „Glockenwirt“ werden wir bei gut bayrischer Küche bewirtet. Den Nachmittag verbringen wir in Wasserburg. Dort wird uns bei einer Führung diese schöne alte Innstadt mit ihren vornehm edlen Häuserzeilen gezeigt. Fast schon italienisch ist das Flair und so manche Tür, die sonst verschlossen ist, tut sich für uns auf. Im Rathauscafe „Alte Schranne“, mitten im Herzen der Stadt, machen wir dann noch eine gemütliche Kaffeepause um gestärkt zu sein für die Heimfahrt.

Termin: **Dienstag, 22. September 2009**
 Abfahrt: 8.00 Uhr ab Plärrergelände
 Rückkunft: ca. 19.00 Uhr
 Preis: **19.00 € bis 22.00 €** je nach Teilnehmerzahl
 Anmeldung: mit anliegendem Formblatt bis **spätestens**
 Organisation: Werner Haibel, Tel.: 08205/ 60 19 01 oder evtl. 0170/2808440
 am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr und nach 19.00 Uhr

Fahrt Kloster Benediktbeuern – Kochelsee – Walchensee - Ettal

Alte Klosterkultur und die herbstliche Voralpenlandschaft wollen wir bei dieser Fahrt erleben. Das Kloster Benediktbeuern ist dabei unser erstes Ziel. Zurückreichend in das 8. Jahrhundert ist es eine Gründung des heiligen Bonifatius und war eine der Urquellen unseres christlichen Abendlandes. Kunst, Wissenschaft und Bildung hatten hier einen fruchtbaren Hort.

Im angrenzenden Bräustüberl werden wir uns dann mit deftig bayrischer Kost bewirten lassen. Vorbei an Kochelsee und Walchensee geht dann die Fahrt entlang der „Deutschen Alpenstraße“ über Krün nach Ettal. Der herrlichen Klosterkirche dort werden wir natürlich einen Besuch abstatten. Ludwig der Bayer war ja 1330 der Gründer dieses Klosters. Im gediegenen Gasthof „Ludwig der Bayer“ werden wir zum Abschluss des Tages noch eine gemütliche Kaffeepause einlegen, weil halt auch die Gemütlichkeit ein schönes Stück unserer Kultur ist.

Termin: **Dienstag, 6. Oktober 2009**
 Abfahrt: 8.00 Uhr ab Plärrergelände
 Rückkunft: ca. 18.30 Uhr
 Preis: **15.00 € bis 17.00 €** je nach Teilnehmerzahl
 Anmeldung: mit anliegendem Formblatt bis **spätestens**
 Organisation: Werner Haibel, Tel.: 08205/ 60 19 01 oder evtl. 0170/2808440
 am ehesten erreichbar vor 9.00 Uhr und nach 19.00 Uhr

Wanderung nach Hochzoll

Auch im Herbst kann man bei einer schönen Wanderung gesunde und frische Luft schnappen. Im April hatten wir Glück mit dem Wetter und konnten 23 Kolleginnen und Kollegen beim Metzgerwirt in Wulfertshausen begrüßen.

Dieses Mal treffen wir uns um 10.00 Uhr bei der Haltestelle „Siemens“ (Linie 2) und wandern durch den Siebentischwald zur Kanuslalomstrecke. Beim Schallerwirt, den wir um ca. 12.00 Uhr erreichen werden, können wir gut und preiswert Mittagessen. Rückmarsch dann nach Belieben zu Fuß entweder zur Bushaltestelle Oberländer Str. (Bus 26), oder zur Haltestelle Hochzoll Brücke (Bus 23, 31 oder 36).

Termin: **Mittwoch, 16. September 2009**
 Abmarsch für Wanderer: **10.00 Uhr**, Haltestelle Siemens Linie 2
 Rückmarsch: nach Belieben, entweder zur Oberländer Str. (Bus 26) oder Haltestelle Hochzoll Brücke (Bus 23, 31 oder 36)
 Anmeldung: nicht erforderlich
 Organisation: Lisl Oberndorfer, Tel.: 0821/88 15 34

Fahrt zum Schlosskonzert nach Leitheim

Ein besonders schönes Konzert habe ich für dieses Jahr anbieten wollen. Leider allerdings sind bis jetzt zu wenig Anmeldungen eingegangen, so dass die Busfahrt halt nicht finanzierbar ist. Es bestünde natürlich die Möglichkeit, mit dem Auto selbst hinzufahren. Falls Sie dieses in Erwägung ziehen, bin ich gerne bereit, bei der Kartenbeschaffung behilflich zu sein. Die langjährige Tradition dieser Konzertfahrt soll jedoch deswegen nicht zu Ende sein. Ich werde Ihnen nächstes Jahr wieder ein Angebot unterbreiten, mit dem sicheren Bewusstsein, Ihnen wie immer schon ein besonders schönes Musikerlebnis bieten zu können.

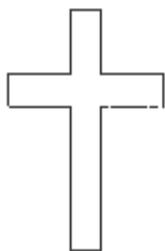
Termin: **Samstag, 11. Juli 2009**
 Konzertbeginn: **18.00 Uhr**
 Eintrittspreis: **32.00 €**
 Platzreservierung: **nur telefonisch bei Herr Haibel**

Organisation: Werner Haibel, Tel.: 08205/ 60 19 01 oder evtl. 0170/2808440
 am ehesten zu erreichen vor 9.00 Uhr und nach 19.00 Uhr

wichtige Adressen und Rufnummern für Ruheständler:

Anschrift:	Telefon	Hinweise
Beamte: Deutsche Telekom AG Personalmanagement Telekom VeS Nürnberg Bayreuther Straße 1 90409 Nürnberg	Tel.: 0800 330 7542 Fax: (0911) 150-5299 (Sekretariat) mailto: Heike.Fleischmann@tele-kom.de Postfach 90 01 10, 90492 Nürnberg	Personengruppe Beamte Bitte Pers.-Nr. bereithalten
Tarifkräfte: Deutsche Telekom AG CC PM Rentnerservice 01059 Dresden	Tel.: 0800 330 7571 Fax: (0351) 4 74-1988 Rückfragen: (03 51) 4 74-1990/-1987 E-Mail: rentner.service@telekom.de	Personengruppe Angestellte/Arbeiter Bitte Pers.-Nr. bereithalten
Personalverkauf Deutsche Telekom AG T-Versand Thomas Esser Str. 33 53879 Euskirchen	Tel.: 0800 330 8190 Fax: 0800 330 8199 Bestellungen neuerdings nur noch über Internet, Beratung im T-Punkt. Siehe auch meine Mails.	Bitte Pers.-Nr. oder Kundennummer bereithalten
Bezügerechenzentrum T-Systems CSM Postfach 10 19 12 40010 Düsseldorf	Tel.: (0211)88 55 34 02	Bitte Pers.-Nr. bereithalten
Postbeamtenkrankenkasse Bezirksstelle München Postfach 20 00 10 Landsberger Straße 314 80687 München	Für persönliche Beratung Tel.: 01802/723 214 Fax: (089) 54 05 32 22 E-Mail: muenchen@pbeakk.de http://www.pbeakk.de	Bitte Versicherungsnummer bereithalten
Postbeamtenkrankenkasse 70467 Stuttgart	Für den Versand von Erstattungs- u. Beihilfeanträgen	
Deutsche BKK Postfach 10 01 43 Goethestraße 49 38401 Wolfsburg	01802 18 08 65 (6 C/Anruf aus Festnetz – 24 Std.-Service) E-Mail: info@deutschebkk.de http://www.deutschebkk.de	Personengruppe Angestellte/Arbeiter Bitte Versicherungsnummer bereithalten
Erholungswerk Post – Postbank – Telekom Postfach 30 03 24 70443 Stuttgart	Tel.: 0180 300 08 40 Tel.: (07 11)13 56-0 Fax: (07 11) 13 56 35 99 http://www.erholungswerk-pt.de	Buchung, Beratung
Betreuungswerk Regionalstelle München Postfach 20 00 01 80324 München Hausadresse: Arnulfstraße 60 80355 München	Regionalleiterin: Isolde Knott Tel.: 0800 100 9585 (089) 54 82 83 40 und 41 Fax: (089) 54 82 83 42 E-Mail: isolde.knott@BAnst-PT.de erna.konrad@BAnst-PT.de	
Bundesamt für zentrale Dienste (für Beihilfeanträge) 11055 Berlin	Tel.: 030/9 16 08-10 00 Fax: 030/9 16 08-11 38	Beamtinnen/Beamte die nicht bei der PBeaKK sind

In stillem Gedenken



Hein Gertrud,	† 02.01.2009
Waber Therese	† 26.01.2009
Höß Reinhold	† 28.01.2009
Oechsner Johann	† 20.02.2009
Kuisl Franziska,	† 23.02.2009
Pleger Günter	† 27.02.2009
Gehl Jürgen Fritz	† 02.03.2009
Lang Donat,	† 02.03.2009
Siefried Retzer	† 24.04.2009

Wir gedenken auch der Kolleginnen und Kollegen, deren Versterben uns nicht mitgeteilt wurde.

Druckfehlerteufel

Beim Artikel über die **Grottenau** in der Februar-Ausgabe des Monitors wurde versäumt, den Namen des Verfassers anzugeben. Der Artikel wurde von Isolde Geiß verfasst.

Blick über den Zaun

Mitteilung zu den Weihnachtsveranstaltungen in der Augsburgur Puppenkiste

Die Vorstandschaft des Betreuungswerkes hat einstimmig beschlossen, die Weihnachtsveranstaltungen in der Augsburgur Puppenkiste zukünftig nicht mehr durchzuführen.

Die Gründe sind:

- Die immerwährenden Umstrukturierungs- und Ausgliederungsprozesse innerhalb der Deutschen Telekom erschweren, bzw. verhindern immer mehr, dass Beschäftigte über unsere Veranstaltungen hinreichend informiert werden.
- Durch die ständige Reduzierung der Beschäftigtenzahlen in den vergangenen Jahren besuchten immer weniger Telekom-Beschäftigte und deren Angehörige unsere Weihnachtsveranstaltungen. Sondern, ein immer größer werdender Anteil des Kartenkontingentes ging an „Externe“.
- Dass die Auslastung der Vorstellungen in den letzten Jahren nur durch den Verkauf der Karten des dritten Ranges an einen Kindergarten möglich waren.
- Die o.g. Gründe und die nicht vorhersehbare Entwicklung des Standortes Augsburg haben uns zu dieser nicht leichten Entscheidung gezwungen. Wir danken allen Besuchern unserer Weihnachtsveranstaltungen und bitten Sie, sich rechtzeitig über den Kartenvorverkauf der Augsburgur Puppenkiste um Karten zu den vorweihnachtlichen Aufführungen zu bemühen.

Die Vorstandschaft des Betreuungswerkes

Sollte Interesse an einer Vorstellung in der Zeit vor Weihnachten bestehen, so sind **frühzeitig** im Vorverkauf der Augsburgur Puppenkiste problemlos Karten zu erhalten.

Zuschuss zur Grabpflege (DPG-Mitgliedschaft)

Die für die Höhe des Anspruches erforderlichen Jahre der Mitgliedschaft beziehen sich auf den Zeitraum vor ver.di Gründung, Stichtag 2. Juli 2001:

über 5 Jahre	51,13 €	über 40 Jahre	357,90 €
über 10 Jahre	127,82 €	über 50 Jahre	409,03 €
über 20 Jahre	204,52 €	über 60 Jahre	511,29 €
über 30 Jahre	306,78 €		

Der doppelte Betrag des vorgesehenen Grabpflegezuschusses kann gewährt werden, bei Tod durch Unfall in Ausübung gewerkschaftlicher Tätigkeit. Der Zuschuss zur Grabpflege wird zum Zeitpunkt fällig, zu dem die Sterbeurkunde und der Mitgliederausweis des Verstorbenen innerhalb eines Jahres nach Eintritt des Todes vorgelegt wurde.

Isolde Geiss, ver.di

Sonstiges:



Am 26.11.2008 fand wieder das jährliche Treffen der ehemaligen Kollegen von den FeVBz 2+3 in der Zugspitzklausur in Hochzoll statt. Erfreulicherweise finden immer mehr Ehemalige auch aus anderen Bereichen zu uns, somit konnte ich 35 Leute begrüßen. Leider mussten einige aus gesundheitlichen Gründen absagen, auf diesem Wege denjenigen eine gute Besserung. Vielleicht klappt es ja beim nächsten Mal. Bei einigen interessanten Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre und einem guten Essen war die Zeit im Nu verflogen. In diesem Sinne bis zum nächsten Treffen, voraussichtlich am **25.11.2009**, bei guter Gesundheit und guter Laune

Euer Klaus

Alle Kollegen, die auch eingeladen werden wollen, wenden sich an :

Klaus Holzheimer, Rostockerstr. 8, 86167 Augsburg, Tel: 0821 797787 oder besser mit E-Mail:

k.holzheimer@t-online.de

Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

....., den
Ort Datum

eMail:

Deutsche Telekom
Seniorenbeirat
Postfach 10 00 21
86135 Augsburg

Rücksendung bitte bis spätestens

Betreff: Anmeldung

Ich nehme an folgenden Veranstaltungen teil:

- am 22.09.2009 Schloss Amerang – WasserburgPersonen
- am 06.10.2009 Kloster Benediktbeuern – Kochelsee - Walchensee – Kloster EttalPersonen
- am 11.07.2009 Schlosskonzert Leitheim, Platzreservierungen nur telefonisch bei Herrn Haibel

Mir ist bekannt, dass bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor einer gebuchten Veranstaltung und bei Nichtantritt eventuell die Hälfte des vereinbarten Preises zu entrichten ist.

Es wird dringend gebeten, in Krankheitsfällen sofort und rechtzeitig abzusagen. So können auch die Teilnehmer, die auf der Warteliste stehen, noch berücksichtigt werden. Auch Teilnehmer, die auf der Warteliste stehen, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, wenn der Termin nicht eingehalten werden kann.

Unterschrift:.....

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung zu Reisen, Ausflügen usw. den obigen Anmeldebogen. Senden Sie Ihre Anmeldung in einem ausreichend frankierten Briefumschlag an die aufgedruckte Adresse oder werfen Sie den Anmeldebogen in den Briefkasten des SBR, am Eingang Stadtjägerstr. 10 ein.

